



Zum zweiten Mal nach 2014 vernetzt die CCeV-Abteilung CC Ost Spezialisten in der Region.

VERNETZUNG OST

Bundesforschungsministerium unterstützt Innovationsforum von CC Ost

Die „Innovationsforen“ des Bundesforschungsministeriums (BMBF) wollen regionale Netzwerke in ihrer Startphase unterstützen. Eines davon ist das Innovationsforum der CCeV-Abteilung CC Ost zum Thema „MultiForm – Werkzeugsystemplattform für Faserverbund-Mischbauweisen“. Vom 01. August 2016 an sollen Workshops und Studien zum Gelingen des Projektes beitragen. Höhepunkt ist eine zweitägige Innovationskonferenz, bei der die Ergebnisse der Arbeiten diskutiert und nächste Schritte für die Zukunft abgeleitet werden.



Das BMBF-Innovationsforum „MultiForm“ er- kundet den Werkzeug- und Formenbau für die Kombination von verschiedenen Werk- stoffen in intelligenten Mischbauweisen – insbesondere bei der simultanen Verarbei- tung in einem Werkzeug. Mit dem Projekt soll das große Potenzial dieses Innovati- onsfeldes gerade für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) erschlossen werden.

Anders als bei der klassischen Verarbei- tung von nur einer oder wenigen Werkstoff- komponenten mit ähnlichen physikalischen Eigenschaften, besteht beim Multi-Mate- rial-Design die Herausforderung in der gleichzeitigen Verarbeitung von verschie- denen Werkstoffen in einem Werkzeug, welche aber teilweise sehr unterschiedliche oder oftmals auch konträre Anforde- rungen und Randbedingungen mit sich brin- gen. Werkzeug- und Formenbauer sehen sich hier mit zwei Problemfeldern konfrontiert: Zum einen mit der unzureichenden Kenntnis neuer Werkstoffe und deren Verarbeitungseigenschaften, zum anderen mit der unzu- reichenden Einbindung des Werkzeugbauers in den gesamten Entwicklungsprozess der Leichtbaustruktur.

An diesem Punkt setzt das von CC Ost ini- tierte Innovationsforum „MultiForm – Werkzeugsystemplattform für Faserver- bund-Mischbauweisen“ an. Gemeinsam mit Technologieführern aus Industrie und Wis- senschaft soll das regional vorhandene Po- tenzial im Werkzeug- und Formenbau für neuartige Faserverbund-Mischbauweisen erschlossen werden. Kern ist hierbei der Aufbau einer Kommunikations- und Ent- wicklungsplattform, in der wissenschaftliche und unternehmerische Kompetenzen gebündelt und gemeinsam neuartige komplexe Werkzeugsysteme entwickelt werden sollen – die Basis für marktfähige, groß- serientaugliche Fertigungsprozesse.

Partner des Innovationsforums sind die Mit- gliedsunternehmen von CC Ost sowie das Institut Chemnitzer Maschinen- und An- lagenbau e.V. (ICM). Kai Steinbach, Bereichs- leiter Engineering bei der Leichtbau-Zentrum Sachsen GmbH und Leiter der CCeV-Arbeits- gruppe „Werkzeug- und Formenbau“, ist einer der Initiatoren von MultiForm und kennt die aktuellen Herausforderungen für KMU: „Bei den bisherigen Arbeitsgruppentreffen ist deutlich geworden, dass es in Ostdeutsch-

land zahlreiche kleine und mittelständische Werkzeug- und Formenbauer gibt, die neu- en Werkstoffen und Technologien sehr auf- geschlossen gegenüberstehen. Unser Ziel ist es, diese innovativen Unternehmen in das Kompetenznetzwerk mit einzubinden, da das Know-how des Werkzeug- und For- menbaus für die Abbildung geschlossener regionaler Faserverbund-Wertschöpfungs- ketten enorm wichtig ist.“

Das Innovationsforum wird als regiona- le Netzwerkbildung im Rahmen der Initi- ative „Unternehmen Regionen“ vom Bun- desministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Dabei geht es dem BMBF nicht nur um den Netzwerk-Gedanken oder um die bloße wissenschaftliche Zusammen- arbeit mehrerer Partner in einem gemein- samen Projekt. Entscheidend ist vielmehr, dass aus Unternehmen, Forschungseinrich- tungen und Hochschulen strategische Bünd- nisse entstehen, die für ihre Region ein klar erkennbares, innovatives Profil entwickeln.